

alle Verbindlichkeiten, welche die Sparkassenanstalt unter Beobachtung der im Regulativ vorgeschriebenen Bedingungen eingegangen ist. Die Sparkasse verzinst die Einlagen, insoweit sie in vollen Mark bestehen, mit 3% aufs Jahr. Die Verzinsung geschieht vom ersten Tage des nächsten vollen Monats ab nach geschieder Einzahlung an bis zum ersten Tage desjenigen Monats, an welchem die Rückzahlung erfolgt. Angenommen werden nur Einlagen von mindestens 50 Pfennigen bis zu 150 Mark an einem Kassentage auf ein Buch. Für eine und dieselbe Person dürfen nie mehr als höchstens 1500 Mark nach und nach eingelegt werden.

**Freiwillige Feuerwehr zu Blasewitz**, gegründet im März 1874. Dieselbe zählt gegenwärtig 40 Mitglieder, welche in eine Rettungs- resp. Steigerabtheilung und eine Lösch- resp. Spritzenabtheilung getheilt sind. Derzeitiger Hauptmann der Compagnie ist Baumeister Emil Wagner, Seidenstr. 10, dessen Stellvertreter Kaufmann August Wilhelm Heinemann, Residenzstr. 53.

**Feuermeldestellen:** Im Rathhaus, Baummannstr. 13. Im Wirthschaftshaus, Baumschulenstr. 3. Beim Feuerwehr-Feldwebel F. Bardus, Residenzstr. 48. Beim Feuerwehr-Rottmeister J. E. W. Schubert, Residenzstr. 2. Beim Feuerwehr-Signalist D. Böttger, Tolkewitzerstr. 4. Beim Feuerwehr-Signalist E. Koppasch, Dohnaerstr. 10. Beim Feuerwehr-Signalist Rob. Lorenz, Südstr. 25.

**Der Frauenverein und die Kinderbewahranstalt zu Blasewitz**, gegründet im Jahre 1877, verfolgt in erster Linie den Zweck, für Beaufsichtigung, körperliche Pflege und geistige Erziehung solcher noch nicht schulpflichtiger Kinder aus Blasewitz zu sorgen, deren dem Arbeiterstande angehörigen Eltern während ihrer Arbeitszeit außerhalb des Hauses sich dieser Sorge nicht widmen können und genöthigt sein würden, diese Kinder den Tag über sich selbst zu überlassen.

Zur Erreichung dieses menschenfreundlichen Zweckes unterhält der Verein eine Kinderbewahranstalt mit Volkskindergarten in dem von ihm im Jahre 1894 neu gebauten Hause, Boglerstr. 7, in welcher die kleinen 3-6 Jahre alten Zöglinge gegen ein Entgelt von 10 Pf. pro Tag von Vormittags 8 bis Nachmittags 6 Uhr unter Leitung einer Kindergärtnerin und deren Gehülfin nach der Fröbel'schen Methode körperlich und geistig vorgebildet, resp. beschäftigt, beaufsichtigt und mit Mittagessen und Nachmittags-Kaffee und Milch versorgt werden. Die Bereitung und Vertheilung der Speisen wird von einer vom Verein besoldeten Köchin besorgt und steht unter täglicher Controle der Vereinsvorstands- und Aufsichtsdamen. Die Anstalt wird täglich von 50 bis 80 Kindern besucht, unter denen einige in Folge von Stiftungen besonders mildthätiger und wohlhabender Mitglieder ganze Freistellen genießen. Auch manche besser situirte Handwerkerfamilien schicken ihre noch nicht schulpflichtigen Kinder in die Anstalt, um sie gegen ein Entgelt von 10 Pf. pro Tag an den Fröbel'schen Spielen und am Unterricht Theil nehmen zu lassen, und holen sie zu Essenszeit nach Hause.

Außer der Unterhaltung der Kinderbewahranstalt verfolgt der Frauenverein, jedoch erst in zweiter Linie und nur nach Maßgabe der vorhandenen Mittel, auch noch andere mildthätige Zwecke: die Pflege würdiger und bedürftiger Wöchnerinnen, Unterstützung und Speisung von Hausarmen und hilflosen Kranken und die Beaufsichtigung der in Blasewitz untergebrachten Ziehfinder.

Die Mittel zur Erreichung aller dieser humanitären Zwecke erhält der Frauenverein durch regelmäßige Geldbeiträge seiner Mit-

glieder, sowie durch einen jährlichen Zuschuß von 400 Mark aus der Gemeindefasse von Blasewitz, durch außerordentliche Geldgeschenke seitens der Mitglieder und sonstiger Gönner und Freunde des Vereins, durch Veranstaltung von Wohlthätigkeits-Concerten, Verloosungen, durch außerordentliche Geldsammlungen zum Besten der Weihnachtsbescheerung u. s. w.

Der Frauenverein zählt zur Zeit ca. 140 Mitglieder. Der Vorstand des Blasewitzer Frauenvereins besteht zur Zeit aus: 1. der ersten Vorsteherin Frau v. Bape (Sommerstraße 10), 2. der zweiten Vorsteherin und Stellvertreterin Frau Rent. Richter (Johannstr. 1), 3. den vier Vorstandsdamen: Frau Rent. Fuchs, Frau Verlagsbuchhändler Werner, Frau v. Elsterlein und Frau Rechtsanwältin Hänischel, 4. dem Kassirer Herrn Kfm. G. E. Herschel.

### Industrie- und Haushaltungs-Schule für Töchter gebildeter Stände.

Dresden-Blasewitz, Marschall-Allee 12.

Der Unterricht umfaßt: Kochen, Waschen, Bügeln, Zimmerreutigen, Schneidern, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Schnittzeichnen von Wäsche; Maschinen- und Handnähen, Stopfen, Flickerarbeiten (Filet-, Gold- und Buntstickerei); Deutsch, Rechnen, Briefstil, Gedichte, kaufm. Buchführung. Jährl. Pension mit Unterricht 500 Mk. (Auf Wunsch Musik und Sprachen. Extra-Honorar.) Vorsteherin: Amalie Schoel.

**Allgemeiner Grundbesitzer-Verein.** Der Verein bezweckt im Allgemeinen die Interessen der Grundbesitzer von Blasewitz zu wahren und für dieselben thatkräftig einzutreten, sowie die Beziehungen der Miethbewohner zu den Hausbesitzern zu regeln und hierdurch beide Theile vor Schäden und Verlusten zu schützen. Der Verein hält allmonatlich und zwar jeden zweiten Dienstag im Monat eine Versammlung ab. Vorstand: Löpfermeister Moriz Hänel, Baumschulenstr. 24. Stellvertreter: Buchdruckereibes. Wilhelm Arnold, Tolkewitzerstr. 42. Schriftführer: Gymnasial-Oberlehrer Dr. phil. Börner, Almannen-Allee 1. Kassirer: Bäckermeister Paul Richard Fischlig, Tolkewitzerstr. 3.

**Wohlthätigkeits-Verein „Sächsische Rechtschule“, Verband Blasewitz.** Der Verein, welcher in vielen Verbänden über ganz Sachsen verbreitet ist und seinen Hauptsitz in Dresden hat, verfolgt den Zweck, bei elementaren Ereignissen (Feuers- und Wassernoth etc.) sofort thatkräftig einzugreifen, außerdem aber auch würdigen Armen Unterstützungen zu gewähren. Die Sitzungen des Verbandes Blasewitz finden an jedem ersten Montag in „Böttcher's Vereinshaus“ statt. Verbandsvorsitzender: Lehrer Gebauer, Tolkewitzerstr. 30. Kassirer: Kfm. A. Wuttke, Dresden-Striesen. Schriftführer: Schriftsetzer Heinrich Knobloch, Tolkewitzerstr. 7.

**Verein „Casino“.** Derselbe bezweckt gesellige Unterhaltung und persönliche Annäherung seiner Mitglieder, sowie auch Wissenschaft und Kunst zu pflegen. Die Versammlungen finden wöchentlich einmal im Vereinslokal „Schillergarten“ statt. Vorsteher: Generalleutnant z. D. von Baumann, Excell., Loschwitz, Pillnitzerstr. 27. Stellvert. Vorsteher: Oberstleuten. a. D. Hübner, Johannstr. 23. Schriftführer: Priv. Dorn, Scariastr. 4. Stellvert. Schriftführer: Major Müller-Marsbach, Friedrich Auguststr. 13. Schatzmeister: Priv. Rud. Kirchner, Dresden-Striesen, Niederwaldstr. 33. II.

**Bürger-Casino.** Der Zweck der unter dem Namen „Bürger-Casino zu Blasewitz“ bestehenden Gesellschaft ist: Den hiesigen Einwohnern, deren zutrittsfähigen Söhnen und

Töchtern durch Vorträge, Musik und Tanz, geistige Anregung, Unterhaltung und anständige Vergnügen zu bieten. Die Gesellschaft zählt zur Zeit 57 Mitglieder. Vorstand: Buchdruckereibes. Alwin Arnold, Tolkewitzerstr. 42. Stellvertretender Vorstand: Kfm. Hellmuth Schreck, Schillerpl. 4. Schriftführer: Gemeindefassirer Louis Schiebel, Eichstr. 7. Kassirer: Kfm. Bernhard Schröder, Prohliserstr. 1.

**Gesellschaft „Eintracht“.** Dieselbe bezweckt, für die gesellige Unterhaltung der gebildeten Einwohner von Blasewitz zu sorgen, und zwar im Winter durch Arrangements von Bällen, Theateraufführungen, Vorträgen und Vorstellungen verschiedener Art, Künstler-Concerten, sowie kleineren musikalischen Abendunterhaltungen u. s. w. (alle 14 Tage); im Sommer durch Landparthien. Es gehören derselben zur Zeit gegen 30 Mitglieder und Familien an. Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen bei den ersten der drei derzeitigen Vorstände: Generalarzt a. D. Dr. Rühlmann, Loschwitzerstr. 21, Buchhändler Jaensch, Friedrich Auguststr. 30, Rentier A. Schneider, Baumschulenstr. 17.

**Turnverein zu Blasewitz.** Begründet am 7. November 1879. Der Zweck des Vereins ist: Aufmunterung, Gelegenheit und Anleitung zu geregelten Leibesübungen zu geben, um dadurch zur eigenen und des Vaterlandes Kräftigung, sowie sittlichen Hebung zu wirken und Gemeinsinn und bildende Geselligkeit zu fördern. Die Übungsabende finden für die Männer-Abtheilung Montags und Donnerstags, und für die Zöglinge-Abtheilung Dienstags und Donnerstags in der Turnhalle der Drischule statt. Vorstand: L. Friedemann, Baumschulenstr. 1. Stellvertreter: H. Arnold, Dresden. Kassenwart: Bernhard Liebers, Tolkewitzerstr. 2. Stellvertreter: D. Treutler, Sommerstr. 3. Schriftwart: Gustav Weise, Tolkewitzerstr. 43. Stellvertreter: Th. Füssel, Sommerstr. 17. Turnwart: R. Gröhschel, Baumschulenstr. 19.

**Evangelischer Arbeiterverein Blasewitz-Neugruna**, eingetragene Genossenschaft mit der Befugniß, mit andern Vereinen in Verbindung zu treten. Begründet 8. Dezember 1897. Der Zweck der Genossenschaft ist: Ihre Mitglieder im Glauben an das Evangelium zu stärken, und sie in christlichem Wandel zu fördern, die Liebe zum Vaterlande, die Treue zu König, Kaiser und Reich zu pflegen, die soziale Versöhnung der einzelnen Stände, insonderheit das friedliche Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern nach Kräften zu fördern, sowie ihren Mitgliedern in unverschuldeten, wirthschaftlichen Bedrängnissen mit Rath und That beizustehen. Vorsitzender: Lehrer Gustav Baumann, Eichstr. 8. Kassirer: Stationsgehilfe Weidauer, Dobrizerstr. 10. Schriftführer: Elfenbeinbildhauer Häfner, Neuseidenitz, Ludwig Hartmannstr. 36. Vereinslokal: Böttcher's Vereinshaus.

**Evangelisch-lutherischer Jünglings-Verein zu Blasewitz.** Begr. 5. Mai 1895. Er zählt zur Zeit 70 Mitglieder, nimmt jeden konfirmiten evangelisch-lutherischen Jüngling auf, zerfällt in eine jüngere und ältere Abtheilung und bezweckt Pflege edler Geselligkeit und Unterhaltung. Die Mittel hierzu werden dargeboten in einer Bibliothek von ca. 350 Bänden, Turn- u. Jugendspielen, Pflege des Gesanges, Sparkasse und belehrenden Vorträgen. Versammlungen finden statt: Sonntag Abend von 7 Uhr ab, alle 14 Tage im Konfirmandensaal des Pfarrhauses parterre. Im Sommer werden Ausflüge unternommen oder Fußballspiel auf der Spielwiese (Hochuferstr.), im Winter Vorträge, Familienabend, Turnstunden in der Schulturnhalle u. s. w. Eintritt jederzeit. Vorsitzender: Diaconus Carl Deuschner, Pfarrhaus part.